

Presseinformation

13. April 2026

Nachhaltig und unabhängig: Das Pflege- und Betreuungszentrum Pottendorf erzeugt jetzt eigenen Strom

LR Teschl-Hofmeister: Wichtiger Schritt für eine nachhaltige Energiezukunft

Das Pflege- und Betreuungszentrum (PBZ) Pottendorf hat gemeinsam mit Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister die neue Photovoltaikanlage in Betrieb genommen. Die hochmoderne Photovoltaikanlage auf dem Dach des PBZ ist mit 446 Modulen ausgestattet und erzeugt jährlich rund 174.000 Kilowattstunden sauberen Strom – genug, um den durchschnittlichen Jahresverbrauch von 50 Einfamilienhaushalten decken zu können. Jährlich werden somit rund 31.000 Kilogramm CO eingespart. Damit trägt die PV-Anlage wesentlich zur Stärkung des Klimaschutzes und zu einer nachhaltigen Energiezukunft in der Region bei. „Mit dem Standort Pottendorf kommt ein weiteres Pflege- und Betreuungszentrum hinzu, das künftig auf eigene Stromproduktion setzt. Damit treiben wir die Umsetzung der Energiestrategie des Landes Niederösterreich konsequent voran. Wir stärken unsere regionalen Standorte, erhöhen die Versorgungssicherheit und sichern die Wertschöpfung in Niederösterreich. Ein wichtiger Schritt für eine nachhaltige Energiezukunft“, betont Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

„Die Inbetriebnahme der neuen PV-Anlage ist für uns ein wesentlicher Schritt, um Betriebskosten langfristig zu stabilisieren und gleichzeitig einen aktiven Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Durch die Eigenstromproduktion erhöhen wir unsere Unabhängigkeit von externen Energiepreisschwankungen und stärken die wirtschaftliche Nachhaltigkeit unseres Standorts. Projekte wie dieses zeigen, dass ökologische Verantwortung und ökonomische Vernunft Hand in Hand gehen“, betont der kaufmännische Direktor Johannes Salaban-Hofer.

„Mit dem Projekt ‚Sonnenkraftwerk NÖ‘ treiben wir die Umsetzung von Photovoltaikanlagen auf Landesgebäuden ganz nach unserem Motto ‚Heute gedacht, für morgen gemacht‘ Schritt für Schritt voran. Dabei legen wir großen Wert auf hochwertige Lösungen und die Zusammenarbeit mit regionalen Betrieben, um sowohl nachhaltige Energie zu erzeugen als auch die Wertschöpfung in Niederösterreich zu stärken“, unterstreicht der stellvertretende Leiter der Abteilung Gebäude- und Liegenschaftsmanagement Karl Dorninger.

Presseinformation

Bei der Planung und Umsetzung wurde großer Wert auf heimische Qualitätsprodukte und Sicherheit gelegt: Die PV-Module, Wechselrichter, Elektronik und Montage stammen fast ausschließlich aus Österreich. Zudem erfüllt die PV-Anlage höchste Sicherheitsanforderungen durch eine automatische, modulnahe Abschaltung im Störfall.

Weitere Informationen: Büro LR Christiane Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Pressesprecher, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at



(v.l.n.r.): Pflegedirektorin Eva Grabbe, Karl Dorninger (Land NÖ), Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister und der Kaufmännische Direktor Johannes Salaban-Hofer

© NLK Khittl